

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 2.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 13.

Sonntag, 27. März 1910.

41. Jahrg.

Kundmachungen.

Am Dienstag den 29. d. Mts. ist

Vieh- und Krämermarkt.

Krämer, welche einen Marktstand wünschen, wollen dies im Bauamt, Spinnergasse 5, melden.
Dornbirn, am 27. März 1910.

Der Bürgermeister.

Die Wahl des Gemeindeausschusses der Stadt Dornbirn findet für alle vier Wahlkörper am Mittwoch den 6. April 1910 auf Grund der in den §§ 50 bis 71 der Gemeindevahlordnung festgesetzten Verhältniswahl statt.

Die Wahl beginnt um 8 Uhr früh und dauert im 1. Bezirk bis 5 Uhr abends, im 2. und 3. Bezirk bis 3 Uhr nachmittags, im 4. Bezirk bis 2 Uhr nachmittags.

Wahllokale sind für den 1. Bezirk die Turnhalle im Volksschulgebäude, für den zweiten Bezirk die dortige Knaben-volksschule, für den 3. Bezirk die dortige Volksschule und für den 4. Bezirk ebenfalls die dortige Volksschule.

Die Wähler haben die Wahl in jenem Bezirke auszuüben, in welchem sie nach der Wählerliste wohnen.

Der erste, zweite und dritte Wahlkörper wählen je zwölf, der vierte Wahlkörper wählt sechs Gemeindevertreter; überdies sind jeder Partei für je zwei einem Wahlkörper angehörige Ausschussmitglieder ein Ersatzmann und für ein allfällig übrig bleibendes Ausschussmitglied ebenfalls ein Ersatzmann zu bestellen. (§§ 13 und 14 Gemeindeordnung und § 66 Gemeindevahlordnung.)

Als Hauptwahlkommission wird die Wahlkommission für den 1. Bezirk bestimmt.

Die Wahllegitimationen werden den Wahlberechtigten zugefandt. Anstatt verloren gegangener Legitimationen werden den Wahlberechtigten auf Verlangen im Rathause Nr. 9 Duplikate ausgefolgt.

Es dürfen nur solche Kuperte verwendet werden, welche der Landesauschuß den Gemeinden verabfolgt.

Dornbirn, am 27. Februar 1910.

Der Bürgermeister.

Die Gewerbetreibenden

werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen für die Monate Jänner, Februar und März abzuschließen und bis 10. April (in Halbboogenformat) an die Stadtkasse abzugeben.

Dornbirn, am 27. März 1910.

Der Bürgermeister.

Gemeindeauschuß-Sitzung

am Mittwoch den 30. März 1910 abends 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Grundtrennungsgesuch der Dornbirner Sparkasse.
2. Besuch des Johann Lecher in der Riedstraße um Bewilligung einer Brunnen-Abzweigung.
3. Ausstellung eines Reverses an das Straßen-Aerar.
4. Besuch der Christine Höfle um Bewilligung eines Arbeitslocherin-Stipendiums).
5. Bericht und Anträge des Schlachthaus-Komitees.
6. Feinratsverordnungen.
7. Vorschläge der drei Pfarrgemeinden.
8. Bericht und Anträge des Finanzausschusses.
9. Befragung der Stelle eines Schlachthausverwalters.
10. Allfällige Anträge und Bescherden.

Dornbirn, am 28. März 1910.

Der Bürgermeister.

Verzeichnis

der Mitglieder und Stellvertreter der Personal-einkommensteuer-Schätzungskommission.

Gewählte Mitglieder:

Fußenegger Rudolf, Fabrikant, Dornbirn.
Reis Jakob, Kaufmann, Goheneems.
Matthias Otto, Wirt, Goheneems.
Hämmerle Martin, Fabrikant, Dornbirn.
Fries Theodor, Papierhilfsfabrikant, St. J.
Bösch Gebhard, Gemeindefreiber, Lustenau.

Ernannte Mitglieder:

Peter Alois, Bürgermeister, Goheneems.
Längle Johann Gg., Kaufmann, St. J.
Weingierl Anton, Gastwirt, Feldkirch.
Röhler Karl, k. k. Steueroffizial, Dornbirn.
Mann Fritz, k. k. Fin.-Kong.-Praktikant, Feldkirch.
Dr. Reich Heinrich, Privat, Graßau.

Gewählte Stellvertreter:

Bogel Hermann, Bäcker und Krämer, Lustenau.
Wehinger Max, Prokurist, Dornbirn.
Ganahl Karl, Fabrikant, Astenstadt.
Kofler Karl, Wipolsteher, Dornbirn.
Zumbel August, Kaufmann, Dornbirn.
Bösch Eduard, Glasrmeister, Lustenau.